

Oberammergauer Bauernspiele!

Wie bereits angekündigt, werden die Oberammergauer Bauernspiele am Sonntag, den 2. April, im Grand Hotel Theater in Omaha, Neb., die lustige Komödie „Mr. Jackson im Gebirge“ — Mr. Jackson in the Mountains — zur Aufführung bringen.

Pickel und Hautausschläge Gefahrzeichen schlechten Blutes

Erstes Zeichen von Bluterkrankung.

Pickel, schuppige, juckende Haut, brennende Empfindungen, und Stropheln sind unsichtbare Zeichen schlechten, unreinen und geschwächten Blutes. Die Krankheit mag seit Ihrer Geburt im Blut gelegen haben, aber einleiert, wie sie entstanden, Sie müssen sie durch das Blut heilen. Sie müssen S. S. S., das beste Blutmittel seit 50 Jahren, gebrauchen, wenn Sie gesund werden wollen. Nichts reinigt besser das System als dieses. S. S. S. dringt direkt durch das System zur Wurzel des Übels, wirkt als Gegenmittel gegen die Blutgifte. Es belüftet die roten Blutkörperchen, bessert den Vitaminalauf, sodass das Blut seine Arbeit verrichten kann. Das dumpfe, drückende Gefühl weicht, die Gesichtsfarbe wird besser, aber Sie müssen S. S. S. nehmen. Surrogate helfen nicht. In allen Apotheken zu haben. Falls Sie besonderen Rat wünschen, schreiben Sie an Swift Specific Co., Atlanta, Ga.

gen. Das Stück enthält eine Menge amüsante und humorvolle Szenen, die mit hübschen Gesängen und Tänzen gemischt sind. Die Handlung ist wie folgt: Herr Jackson ist ein Amerikaner, der die Absicht hat, seine Ferien im bayerischen Gebirge zuzubringen. Er ist sehr vorsichtig mit der Auswahl seines Aufenthaltsortes, da er besonderen Wert darauf legt, die durchsichtige Lebensart der Oberbayern persönlich kennen zu lernen. Polikar Kamperl, ein humorvoller Bergführer, bringt Jackson zu einem Hofbauern, der die charakteristischsten Eigenschaften des Naturvolkes in lebenswahrer Weise verkörpert.

Zwischen Jackson, der deutsch zu sprechen versucht, und Polikar, der gerne mit sein paar englischen Worten die er weiß, prahlen will, entstehen die unkonventionellsten Szenen, welche die Zuschauer nicht aus dem Lachen herausbringen.

Die Handlung ist wie folgt:

In diesem Stücke kommt auch die erste Seite zum Vorschein, Sebastian Kieder, der Hofbauer, hat 2 Kinder: Flori, der Sohn, und die hübsche Genzi. Letztere ist darauf bedacht, das väterliche Erbe an sich zu reißen, und verläßt alle möglichen Mittel und Wege, um ihren Bruder bei dem Vater in Ungnade zu setzen, indem sie ihrem Vater von dem Lebensverhältnis, welches Flori mit einer Magd unterhält, benachrichtigt. Das von ihr auf eine solche unredliche Weise ermorrene väterliche Erbe bringt ihr jedoch keinen Segen; sie heiratet einen liebreichlichen jungen Burlesken, der es in kurzer Zeit fertig bringt, sie an den Bettelstab zu bringen, worauf er sie verläßt. Mr. Jackson entdeckt in dem verstoßenen Sohn und Bruder Kalen-

te, die ihn anziehen, und er beschließt, den heimtückischen jungen Burlesken mit nach Amerika zu nehmen, wo er ihn ausbilden läßt. Nach zwei Jahren kehrt er wieder mit seinem Schilling, der sich durch seine Erfindungen einen Reichthum erworben hat, nach Deutschland zurück. Flori reitet seinen Vater und seine Schwester vor dem Ruin und das Stück endet in glücklicher und harmonischer Stimmung für alle Beteiligten.

In den Zwischenpausen werden die hervorragenden Künstler Gesänge, Schlußplattentänze und musikalische Aufführungen, in denen sie Meister sind, zur Darbietung bringen. Alle, die sich durch diese humorvolle Aufführung wieder einmal nach Herzenslust ergötzen wollen, sollen nicht veräumen, sich dieses ausgezeichnete Stück anzusehen.

Personen:

Mr. William Jackson, Otto Kofka Kieder, dessen Gattin, Rosa Kieder, Sebastian Kieder, der Waldwegbauer, Henry Marchetti, Gloria u. Jensi, dessen Kinder, Kurt Kupfer u. Martha Marchetti, Bob, Kieder's Schwester, Hanni Gesslo, Martin Wurl, ein alter Bauer, Herd Nagel, sein Sohn, Tony Bohman, Polikar Kamperl, Freundführer, Peter Bohman, sein Sohn, Dienstboten. Diese Rollen u. Stimmrollen werden von dem Ensemble der „Omaha Tribune“ zu haben. Zwischen dem 3. und 4. Akt liegt ein Zeitraum von zwei Jahren.

Zwischenakte:

Entre: Panernbuden-Walch, gesungen vom ganzen Ensemble. Zwischen 1. und 2. Akt: „Büchertal du bist mein Freund.“ gemischter Chor. Original Schlußplattentanz. Zwischen 2. und 3. Akt: „Der Alpenjoh.“ Männerquartett. Zwischen 3. und 4. Akt: „Krummerel.“ von Schubmann. Instrumental-Terzett. Aufgeführt von Henry Marchetti, Streich-Melodion; Peter Bohman, Konzert-Zither; Tony Bohman, Contrabass-Gitarre. Die Eintrittspreise betragen \$1.75c, 50c und 25c. Eintrittskarten sind bei allen Damen des Frauen-Vereins, sowie in der Expedition der „Omaha Tribune“ zu haben. Sige für die Vorstellung können jetzt schon an der Kasse des Grand Hotel Theater reserviert werden.

Deutsches Theater in Dunbar, Neb.!

Der Dramatische Club der Staats-Universität wird dort „Die Jugendliebe“ aufzuführen.

Dunbar, Neb. — Der Deutsche Dramatische Club der Staats-Universität wird am Freitag, den 7. April, im Opernhaus unter Leitung von Fr. Prof. Amanda Heppner das prächtige deutsche Lustspiel „Die Jugendliebe“, zur Aufführung bringen. Diese jungen Mimen haben dieses Jahr in vielen Städten des Staates gespielt und sich in jeder Hinsicht ausgezeichnet. Sie werden auch in Dunbar ganz gewiß großen Beifall finden. Es ist nun zu hoffen, daß die Deutschen der ganzen Umgebung sich recht zahlreich zur Vorstellung einfinden werden, zumal der Reinertrag der Kriegshilfe zu fallen wird. Der Eintritt ist 35c für Erwachsene und 15c für Kinder. Die Vorbereitungen für die Vorstellungen liegen in Händen des Deutschen Verbandes von Dunbar, und ist besonders Präsident Welser eifrig an der Arbeit, die Vorstellung zu einem Erfolg zu gestalten. Das Dunbar Orchester wird deutsche Musik liefern.

Sänger gehen heute Abend nach Co. Bluffs!

Die aktiven Sänger des Omaha Musikvereins werden heute Abend gemeinsam nach Council Bluffs fahren, um auf dem von den dortigen deutschen Frauen zum Besten des Deutschen Roten Kreuzes veranstalteten Bazar mit mehreren Liedern zur Verschönerung des Abends beizutragen. Die Sänger versammeln sich vor dem Barton Hotel, Ecke Farnam und 14. Str., um acht Uhr, und sind alle aufgefordert, pünktlich zu erscheinen, denn es gilt einem guten Zweck.

Versammlung in Johnson, Neb.!

Da die auf letzten Samstag aberaunt geordnete Versammlung des Deutschamerikanischen Bürgervereins von Johnson verregnete, so wird diese Versammlung am kommenden Samstag, den 1. April, nachmittags 1 Uhr in Johnson stattfinden. Das Erscheinen aller Mitglieder ist erwünscht; auch sind alle Deutschen eingeladen, dem Verein sich anzuschließen. S. Hector, Prä.

Staatsverbands-Notizen.

Drei neue Zweigvereine werden in der nächsten Zeit gegründet. Organisationsversammlungen unter Weisung des Organisationskomitees (Custav Veschner, werden demnächst stattfinden wie folgt: In Sutton am 7. April, abends; in Bidwell am 8. April, um 2 Uhr nachmittags; in Hampton am 11. April, um 7 Uhr abends.

Aus dem Staate.

Beatrice, Frontlin und William Boyer, die acht resp. vier Jahre alten Söhne von Herrn Oscar Boyer, wurden Mittwoch morgen, 26. und Court Straße, von dem Automobil John Weiting's aus Platte abgefahren. Beide erlitten Verletzungen, doch ist es möglich, daß der ältere Knabe auch innerlich noch verletzt ist. — Aus dem Trainingslager von „Pa“ Route stahl ein Diebstahl nach Döbe Hand- schuhe im Werte von etwa \$15.00. Aurora. — Die 14jährige Eva Hart erlag Mittwoch den Brandwunden, welche sie am Montag davongetragen, als sie in ihrem Nachbord einen kleinen Delphin zu nahe kam, und das Gewand Feuer fing. Ehe die Flammen gelöscht werden konnten, war die unglückliche Kleine bereits so schwer verbrannt, daß Mittwoch der Tod eintrat. Edward, George Seaman wurde wegen eines Sittlichkeitsverbrechens, begangen an der 15jährigen Martha Richardson von Denver Crofting, von Richter Nordal dem Distriktsgericht überwiesen.

Personalien.

Herr und Frau Rudolf Sühr und Fräulein Amanda Karsmar, aus Bendler, Neb., die den Winter in Californien verlebten, und auch die Familie des Herrn D. Maunmeyer besucht haben, sind gestern bei bester Gesundheit nach Bender zurückgekehrt.

Häufig - Ford.

Jacob Amacher, Okeola, Neb. \$1.00 — Es bezog sich, in den „Blatt-Notizen“ der Tribune zu annonciieren.

Jacob Brunmeier aus Boyd County gewinnt den Spezial-Preis von \$25!

Die Kontestanten nähern die noch verbleibenden drei Tage der Spezial-Stimmen nach vollen Kräften aus!

Henry Pollok aus Douglas County heute an die Spitze gerückt!

Der Kontestant Jacob Brunmeier aus Boyd County, Neb., hat den Spezialpreis von \$25 zwar gewonnen, den wir im Kontest der Tageslichen Omaha Tribune für die meisten Stimmen ausgesetzt hatten, die die Kontestanten in der ersten Woche der Spezialstimmen gewonnen haben. Wir hatten gehofft diese Angelegenheit bereits früher zu machen, da aber viele Kontestanten weit von Omaha wohnten, mußten wir warten, bis die letzten Einsendungen vom 20. März eingelaufen waren. Herr Brunmeier ist heute sein Glück ausgelassen worden, mit den besten Glückwünschen und der Hoffnung, daß er bis zum Schluß unermüdet an der Arbeit bleiben wird.

Die Kontestanten sollten alle bedenken, daß sie nur noch drei Tage Spezialstimmen haben. Diese Stimmen enden am nächsten Montag abend, und jeder sollte trachten, in dieser kurzen Zeit noch so viele neue Stimmen und Erneuerungen als nur möglich zu bekommen. Nach dieser Zeit werden nur noch reguläre Stimmen gegeben.

Wir machen hiermit auf die Wichtigkeit der richtigen Einsendungen der Spezialstimmen aufmerksam. Alle Abkommens- und Erneuerungen, die Sie bis zum 3. April erlangen, müssen noch an diesem Abend an die Tribune abgesandt werden. Um den ganzen Wert dieser Spezialstimmen zu erhalten, muß Ihr Brief mit den Einsendungen den Poststempel des 3. April tragen. Sollte der letzte Zug im Wohnort vor dem Abend des 3. April abgehen, und der Kontestant

Die Namen der Kontestanten und ihre Stimmenzahl sind wie folgt:

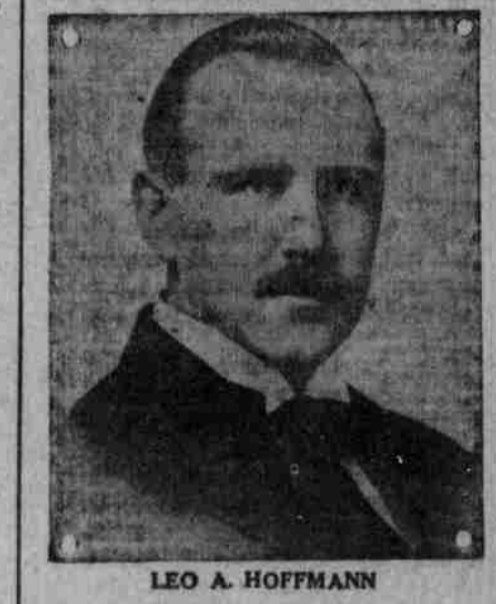
Henry Pollok, Douglas Co.	262,000	Jacob Dieb, Barton Co., Kans.	50,000
E. Otto, Jr., Crawford Co., Ia.	259,000	Paul Penner, Gage Co.	44,000
F. J. Bantemeyer, Taylor Co.	249,000	Fr. Sander, Platte Co.	42,000
Jacob Brunmeier, Boyd Co.	249,600	Henry Ring, Boulder Co., Colo.	34,000
G. F. Veschner, Lancaster Co.	250,000	Ang. Wendi, Edward Co.	30,700
G. F. Weigel, Sac Co., Iowa.	248,000	Geo. Zerger, Holt Co., Ia.	29,000
W. J. Dantsman, Gage Co.	244,000	Amundson Stamps, Clay Co.	26,000
Johannes Meyer, Mercer Co., R. Dak.	241,000	Otto Bogner, Knox Co.	24,000
H. Bagitt, Colos Co., Ill.	236,000	J. B. Roth, Scotts Bluff Co.	22,000
J. A. Kreifschneider, Chadamas Co., Dre.	127,000	Fred. M. Wendi, Marshall Co., Kans.	20,000
Heinz. Jorgens, Tripp Co., S. D.	112,800	Jacob Bierack, Marion Co., Dreg.	14,000
Willie Kirshoff, Smith Co., Kans.	60,000	Fr. Dittmann, Dixon Co.	12,000
Wm. Meyer, Platte Co.	58,000		

Leo A. Hoffmann

Der deutsche Leichenbestatter (und er spricht deutsch)

Geschäftslokal Ecke 24. und Dodge Str., Tel. Douglas 3901

hat viel für die deutsche Sache in Omaha und Nebraska getan und ist daher in jeder Hinsicht zur Unterstützung seitens der Deutschen berechtigt.



Herr Hoffmann verkauft einen schwarzen mit schönem Tuch ausgeschlagenen Sarg für \$25.00. Dieser Sarg kostet anderswo \$50.00 und \$75.00. Andere Särge in demselben Verhältnis.

Er hat das am besten ausgestattete Leichenbestatters- Geschäft in Omaha, führt die besten Wagen, liefert die beste Bedienung, und seine Preise sind niedriger als diejenigen irgend eines Leichen-Bestatters in Größer-Omaha.

Er verlangt keine Extra-Besahlung für auswärtige Kunden und übernimmt Beerdigungen in irgend einem Teile in Douglas County für denselben Preis, den er den Leuten in Omaha stellt.

Ein musikalisches Ereignis von sensationeller Wichtigkeit

AUDITORIUM, OMAHA

Montag Abend, den 3. April, um 8:15 Uhr

Gemeinsames Konzert von

OSSIP GABRILOWITSCH

dem berühmten russischen Pianisten und

CLARA CLEMENS-GABRILOWITSCH

der brillanten Kontraltistin.

PREISE 50 CENTS BIS \$1.50

Eintrittskarten jetzt zum Verkauf.

Heute abend im Auditorium

Grosse athletische Spiele

53 Klubs, Schulen, Y. M. C. A.'s, Universitäten

607 Athleten und Gymnastiker

7:30 abends, den 31. März

Preise \$1.00, 75c, 50c, 25c

DRS. MACH & MACH, die Dentisten

Die größten und best ausgestatteten Zahnärzte Offices in Omaha. Spezialisten in allen Arbeiten vorhanden. Empfangs-Schöne, richtige Preise. Porzellanfüllungen genau wie Zahn. Instrumente werden nach jedem Gebrauch sorgfältig sterilisiert. Schreiben Sie um freie Probe von Sant-Hyor-Borthera Kur.

3. Stock, Paxton Block, OMAHA

Hulse & Riepen

Deutsche Leichenbestatter

Orie S. Hulse, Walnut 59; E. S. Riepen, Tyler 110.

701 süd. 16. Straße
Tel. Dougl. 1226. Omaha

COUNCIL BLUFFS RADIATOR REPAIR CO.

158 Broadway, Council Bluffs, Ia.

Erfahrene Radiator- und Kompressor-Paratur-Werkstätte. Fenders gemacht genau nach Maß. Prompte Erledigung von auswärtigen Aufträgen. Senden Sie uns Ihre Arbeit.

THERE'S FAME IN THIS NAME

TRIUMPH BEER

ALWAYS INSIST ON GETTING IT

STORZ BREWING COMPANY - OMAHA

Calico-Ball im Deutschen Hause!

Der Deutsche Damen-Verein veranstaltet am Sonntag abend, den 2. April, im Deutschen Hause einen Calico-Ball, der ein recht gemüthliches Vergnügen zu werden verspricht. Jede Dame ist aufgefordert, in einem Weißkleid zu erscheinen, und eine dazu passende Schleife mitzubringen. Das Andere wird sich dann schon von selbst ergeben. Man kann sich also auf einen recht vergnüglichen Abend gefasst machen, und sind alle Mitglieder und Freunde des Vereins eingeladen, zu erscheinen.

„Reklame durch Spezialitäten“ bezahlt sich,

wel sie direkt und dauernd ist und Sie in persönliche Verührung mit Ihrer Kundschaft bringt. Unser Lager von Kalendern und Reklameartikeln ist das größte und reichhaltigste im Westen, darunter allerhand Leder-, Celluloid-, Aluminium-, Tuch-, Metall-, Holz-Gegenstände, Bleistifte, Thermometer usw.

Besichtigen Sie unser Lager, ehe Sie kaufen.

Falls unser Verkäufer nicht vorpricht, schreiben Sie uns eine Karte.

M. F. SHAFER & CO.

12. und Farnam Straße, Omaha, Neb.

Die neuesten Zuckkoffe für elegante Frühjahrs-Anzüge und Ueberzieher

Jetzt auf Lager bei

EDWARD THIEL

Modernstes deutsches Schneidergeschäft

719 süd. 16. Straße

Vom Konsulat gesucht.

Vom Kaiserlich Deutschen Konsulat in Chicago, 120, S. Michigan Blvd., werden nachbenannte Personen gesucht:

Kandenberg, Heinrich, geb. 26. April 1894 in Schönberg, Berlin. Legationsadresse: 108 West Grand Ave., Chicago, Ill.

Langenohl, Wilhelm, aus Remscheid; legationsbekannt Aufenthaltsort: Forest Park, Ill.

Lewis, Auguste, geb. Gork, kann auch Fritz oder Vint heißen, 68 bis 64 Jahre alt, in Merzdorf in Schlesien geboren; soll in Nebraska leben.

Peters, Friedrich Wilhelm Jürgen, geboren 26. Oktober 1895,

Adresse 1914: Goerner, Nebraska.

Singmann, Hans, zuletzt 5645 Prairie Ave., Chicago, wohnhaft. 48 Jahre, Emil, geb. am 28. Nov. 1885 in Kendsburg. Legationsadresse: 316 Center Str., Chicago, Ill.

Wartke, Fritz (nimmt sich auch Fred Miller) aus Breslau, angeblich in Chicago aufhältlich.

Veresheim, Elfriede, geb. Fabian, oder deren Nachkommen (Erbschaft).

Gilmer von Vado, vor etwa einem Jahre in St. Louis, Mo., wohnhaft gewesen; jetzt angeblich in Chicago, Ill.

Wahlmann, Lucie Helene Klara, geb. am 4. Jan 1877 in Berlin. (Erbschaft).

Valentin, Werner, Kellner, geb. am 10. Sept. 1889 zu Magdeburg.

William Sternberg

Deutscher Advokat

Zimmer 950-954, Omaha National Bank-Gebäude.

Tel. Douglas 982 Omaha, Neb.

Stimmt für

H. O. WULFF

Republikanischer Kandidat für County-Kommissär

Dritter Distrikt.

Primärwahl 18. April 1916.

FREI-FORD AUTO

Frei-Ford Auto

Wir brauchen kein Geld, um unsern neuen Wagen zu kaufen, denn wir verkaufen ihn Ihnen. Sie können ihn kaufen, wenn Sie wollen, oder Sie können ihn mieten, wenn Sie wollen. Wir haben ihn für Sie gemacht, so daß Sie ihn kaufen können, wenn Sie wollen, oder Sie können ihn mieten, wenn Sie wollen. Wir haben ihn für Sie gemacht, so daß Sie ihn kaufen können, wenn Sie wollen, oder Sie können ihn mieten, wenn Sie wollen.

Auto Agency, 435 S. 12. St. Omaha, Neb.

Dieser Tage wurden hier Ehen eingegangen, die in ihrer Art einzig oder doch selten sind. Samuel Jenz und Viola Jenz, beide von Denison. Als der Bräutigam den Erbschaftsbescheinigung beim Gerichtsklerik erlangte, stellte es sich heraus, daß die Braut, welche die geschiedene Frau des Bruders des Bräutigams war. Ein anderes Paar, das die Heiratser-

laubnis erlangte, war in nahezu derselben Lage, denn Louis E. Ehlers, der Bräutigam, heiratete Dora W. Gagedorn, die Witwe seines verstorbenen Vaters. Das Paar ist jetzt in Manning anständig.